

30. Sitzung

Sitzungstag: 10. August 1963

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:

Peter Wachter

Franz Essig

Niederschriftführer

Heinrich Berger

Tschanun Josef

Franz Flöry

Malin Adolf

Essig Josef

Ferdinand Ganahl

Gschwendtner Alois

Artur Keßler

Hubert Dich

Ernst Pfeifer

Richard Pfeifer

Gebhard Rudigier

Alwin Wachter

Josef Tschofen

Rudolf Wittwer

Armin Zangerle

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung. Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Beitrag für den Schwimmclub Schruns.
3. Beitrag für das Österreichische Schwarze Kreuz.
4. Ansuchen der VIW - Unterkabelung der Gemeindestraße Partenen - Loch.
5. Ansuchen des Rudolf Fleisch um Bauabstandsnachsicht.
6. Bericht über Verkehrsreglung der Umfahrungsstraße Gaschurn.
7. Klein-Schiliftanlage in Partenen - Lifinar - Kostenbeteiligung.
8. Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages über den Aufbau, die Organisationsformen und die Klassenschülerzahlen der Pflichtschulen.
9. Raum für die Bergrettungsstelle Gaschurn.
10. a) Erstellung der Decke im Turnsaal Partenen - Angebot Kieber.
b) Anschaffung von Turngeräten für die Volksschule Partenen.
11. a) Weiterführung des Gäniferfahrweges zur Alpe Verbellen,
b) Staubfreimachung von ca. 200 lfd. m des Ganiferweges.
12. a) Bericht über den Bau eines Kleinschleppliftes in der Gosta (Epple) b) Überqueren der Gemeindestraße Gundalatscherberg durch Schifahrer.
13. Betriebsausflug der Gemeindeangestellten.
14. Verlängerung der Tagesordnung.
15. Schreiben der VIW - Gemeindestraße Partenen - Kirche - Loch; Erstellung eines Abstellstreifens für die Postomnibusse.
16. Kosten-Verrechnungsart für die H(ullabfuhr - vertagt.
17. Neuregelung der Tennisplatzbenützung für. Einheimische.
18. Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages von S-,50 wird nicht genehmigt.
19. Förderungsbeitrag für alle Belange für die Verkehrsvereine in Gaschurn und Partenen.

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs Beste. Lt. Tagesordnung wird zur Beratung und Beschlußfassung nachfolgender Punkte übergegangen. Die Niederschrift von der letzten Sitzung wird mehrheitlich unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2 Das Vorbringen des Schwimmclubs Schruns wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 100,- gewährt.

Zu Punkt 3 Dem Österr. Schwarzen Kreuz wird ein Beitrag (Unterstützungsbeitrag) von S 200,- gewährt.

Zu Punkt 4 Dem Ansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 22.5.1963, Zei. Hech/GRe, betreffend Unterkabelung der Gemeinestraße Partenen - Loch, (lt. Lageplan) (63S566) wird genehmigt.

Zu Punkt 5 Das Ansuchen des Herrn Rudolf Fleisch, betreffend einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 2348/6 von 5,72 m auf 2,00 m wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6 Der Bericht über die derzeitige Verkehrsregelung der Umfahrungsstraße Gaschurn wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7 Die Erstellung einer Klein-Schiliftanlage (der Ges.m.b.H.) Partenen Lifinar, wird zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, daß sich die Gemeinde prozentuell lt. Stammeinlage an den Kosten beteiligt.

Zu Punkt 8 Zu den vom Vlbger. Landtag gefaßten, als nicht für dringlich erklärten Gesetzesbeschlüssen über den Aufbau, die Organisationsformen und die Klassenschülerzahlen der öffentlichen Pflichtschulen und über die Zusammensetzung der Kollegien des Landesschulrates und der Bezirksschulräte (Schulratsgesetz), wird eine Volksabstimmung nicht verlangt.

Zu Punkt 9 Für die Bergrettungsstelle Gaschurn soll im Schulhaus Gaschurn (Kellergeschoß) ein Raum ausgebaut werden.

Zu Punkt 10 a) Das Angebot des Zimmermeisters Richard Kieber, vom 8.8.1963, betreffend Erstellung der Decke im Turnsaal Partenen, wird vorgetragen und nach Beratung zugestimmt.

b) Die Anschaffung der notwendigen Turngeräte für die Volksschule Partenen wird genehmigt.

- Zu Punkt 11 a) Die Planung und die Weiterführung des Ganiferfahrweges zur Alpe Verbellen, durch die Agrarbezirksbehörde, wird von der Gemeindevertretung bestens begrüßt.
b) Die Staubfreimachung von ca. 200 lfd. m des Ganiferweges, ab Kehre zwei der Hochalpenstraße, wird genehmigt.
- Zu Punkt 12 a) Der Bericht, daß die Familie Frau Berta Epple und Dr. Fritz Epple beabsichtigen, einen Klein-Schlepplift in der Gosta zu bauen und zu finanzieren und ein weiterer in Aussicht genommen ist, wird dankend zur Kenntnis genommen.
b) Da die Gemeinde Gaschum im Winter wegen zu erwartender Unfälle, das Überqueren der Gemeindestraße Gundalatscherberg durch Schifahrer, nicht mehr gestatten kann, soll mit der Schischulleitung Gaschurn verhandelt werden, daß das Schifahren am Gundalatscherberg, ohne Überfahung der Gemeindestraße möglich ist. Weiters soll versucht werden, die Schifahrer mittels Kleinbussen oberhalb des Gundalatscherberges zu bringen, um auch dort oben üben zu können und von dort eine leichtere, schöne Abfahrt zum Tale zu haben.
- Zu Punkt 13 Der Betriebsausflug für die Gemeindeangestellten wird einstimmig genehmigt.
- Zu Punkt 14 Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 G.O. wird bejaht.
- Zu Punkt 15 Das Schreiben der VIW A.G. vom 5.8.1963, betreffend Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch, Erstellung eines Abstellstreifens für die Postomnibusse, wird behandelt und beschlossen, die Grundablöse lt. beiliegendem Lageplan, von der Gemeinde Gaschurn zu tragen. Die hierfür erforderlichen Vermessungs und Bauarbeiten sollen von den Vorarlberger Illwerken durchgeführt werden.
- Zu Punkt 16 Die Angelegenheit über die Kosten-Verrechnungsart der Mullabfuhr wird nach Beratung vertagt.

Zu Punkt 17 Die Benützung des Tennisplatzes für
Einheimische wird ab sofort neu geregelt
und zwar:
Für Einheimische jährlich pauschal S 100,-
b) für das Jahr 1963 werden nur mehr S 50,-
eingehoben,
c) der Pauschalbetrag für die Tennisplatz-
Benützung ist erstmalig entweder beim
Gemeindeamt Gaschurn oder beim Bademeister
gegen Einzahlungsnachweis zu erlegen.

-5-

d) Einheimische haben unbedingt dem
Kurgast den Vorrang zu gewähren.

Zu Punkt 18 Eine Erhöhung des
Fremdenverkehrsförderungsbeitrages von S -,50 wurde von
der Gemeindevertretung mehrheitlich nicht befürwortet.

Weiters wurde einstimmig beschlossen, dem
Verkehrsverein Gaschurn und dem Verkehrsverein Partenen
für alle Belange jährlich je einen Förderungsbeitrag
von S 25000,-- (mit Vorbehalt, daß sich diese Vereine
nicht auflösen) zu gewähren.

Schluß der Sitzung um 22.25 Uhr

30. Sitzung

Sitzungstag:

10. August 1963

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder^{*)}

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter	Franz Essig	
Niederschriftführer: Heinrich Berger		
Franz Flöry Essig Josef Ferdinand Ganahl Gschwendtner Alois Artur Keßler	Tschanun Josef Malin Adolf	
Ernst Pfeifer Richard Pfeifer Gebhard Rudigier	Hubert Dich	
Josef Tschofen	Alwin Wachter	
Armin Zangerle	Rudolf Wittwer	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{)} war — nicht — gegeben.^{**)}**

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**) Nichtzutreffendes streichen}

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht/öffentlich~~ —.

Zu Punkt 13) und 18)

wurde gemäß Art. 2 Abs. 2 des Öffentlichteit
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung. Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift.
2. Beitrag für den Schwimmclub Schruns.
3. Beitrag für das Osterr. Schwarze Kreuz.
4. Ansuchen der VIW - Unterkabelung der Gemeindestraße Partenen - Loch.
5. Ansuchen des Rudolf Fleisch um Bauabstandsnachsicht.
- ~~6. Bericht über die Verkehrsregelung der Umfahrungsstraße Gaschurn.~~
- ~~7. Erstellung einer Klein-Schiliftanlage in Partenen Lifinar - Kostenbeteiligung.~~
8. Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages über den Aufbau, die Organisationsformen und die Klassenschülerzahlen der Pflichtschulen.
9. Raum für die Bergrettungsstelle Gaschurn.
10. a) Erstellung der Decke im Turnsaal Partenen - Angebot Kieber.
b) Anschaffung von Turngeräten für die Volksschule Partenen.
11. a) Weiterführung des Ganiferfahrweges zur Alpe Verbellen.
b) Staubfreimachung von ca. 200 lfd. m des Ganiferweges.
12. a) Bericht über den Bau eines Kleinschleppliftes in der Gosta (Epple)
b) Überqueren der Gemeindestraße Gundalatscherberg durch Schifahrer.
13. Betriebsausflug der Gemeindeangestellten.
14. Verlängerung der Tagesordnung.
15. Schreiben der VIW - Gemeindestraße Partenen - Kirche - Loch;
Erstellung eines Abstellstreifens für die Postomnibusse.
16. Kosten-Verrechnungsart für die Mullabfuhr - vertagt.
17. Neuregelung der Tennisplatzbenützung für Einheimische.
18. Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages von S -,50 wird nicht genehmigt.
19. Förderungsbeitrag für alle Belange für die Verkehrsvereine in Gaschurn und Partenen.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18
Entscheidung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
 öffentlich - nicht öffentlich.

10. August 1963
(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für / Gegen		Vortrag - Beratung / Beschluß
		des Beschluß		
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs beste. Lt. Tagesordnung wird zur Beratung und Beschlußfassung nachfolgender Punkte übergegangen. Die Niederschrift von der letzten Sitzung wird mehrheitlich unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.
Zu Punkt	2			Das Vorbringen des Schwimmclubs Schruns wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 100,-- gewährt.
Zu Punkt	3			Dem Österr. Schwarzen Kreuz wird ein Beitrag (Unterstützungsbeitrag) von S 200,-- gewährt.
Zu Punkt	4			Dem Ansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 22.5.1963, Zei. Hech/GRe, betreffend Unterkabelung der Gemeindestraße Partenen - Loch, (lt. Lageplan) (63S566) wird genehmigt.
Zu Punkt	5			Das Ansuchen des Herrn Rudolf Fleisch, betreffend einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 2348/6 von 5,72 m auf 2,00 m wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	6			Der Bericht über die derzeitige Verkehrsregelung der Umfahrungsstraße Gaschurn wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	7			Die Erstellung einer Klein-Schiliftanlage (der Ges.m.b.H.) Partenen Lifinar, wird zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, daß sich die Gemeinde prozentuell lt. Stammeinlage an den Kosten beteiligt.
Zu Punkt	8			Zu den vom Vlbger. Landtag gefaßten, als nicht für dringlich erklärten Gesetzesbeschlüssen über den Aufbau, die Organisationsformen und die Klassenschülerzahlen der öffentlichen Pflichtschulen und über die Zusammensetzung der Kollegien des Landes Schulrates und der Bezirksschulräte (Schulratsgesetz), wird eine Volksabstimmung nicht verlangt.
Zu Punkt	9			Für die Bergrettungsstelle Gaschurn soll im Schulhaus Gaschurn (Kellergeschoß) ein Raum ausgebaut werden.
Zu Punkt	10			a) Das Angebot des Zimmermeisters Richard Kieber, vom 8.8.1963, betreffend Erstellung der Decke im Turnsaal Partenen, wird vorgetragen und nach Beratung zugestimmt. b) Die Anschaffung der notwendigen Turngeräte für die Volksschule Partenen wird genehmigt.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Besetzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich - nicht öffentlich.

10. 8. 1963
(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Vortrag - Beratung / Beschluß
		den Beschluß		
Zu Punkt	11			<p>a) Die Planung und die Weiterführung des Ganiferfahrweges zur Alpe Verbellen, durch die Agrarbezirksbehörde, wird von der Gemeindevertretung bestens begrüßt.</p> <p>b) Die Staubfreimachung von ca. 200 lfd. m des Ganiferweges, ab Kehre zwei der Hochalpenstraße, wird genehmigt.</p>
Zu Punkt	12			<p>a) Der Bericht, daß die Familie Frau Berta Epple und Dr. Fritz Epple beabsichtigen, einen Klein-Schlepplift in der Gosta zu bauen und zu finanzieren und ein weiterer in Aussicht genommen ist, wird dankend zur Kenntnis genommen.</p> <p>b) Da die Gemeinde Gaschurn im Winter wegen zu erwartender Unfälle, das Überqueren der Gemeindestraße Gundalatscherberg durch Schifahrer, nicht mehr gestatten kann, soll mit der Schischulleitung Gaschurn verhandelt werden, daß das Schifahren am Gundalatscherberg, ohne Überführung der Gemeindestraße möglich ist. Weiters soll versucht werden, die Schifahrer mittels Kleinbussen oberhalb des Gundalatscherberges zu bringen, um auch dort oben üben zu können und von dort eine leichtere, schöne Abfahrt zum Tale zu haben.</p>
Zu Punkt	13			Der Betriebsausflug für die Gemeindeangestellten wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	14			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 G.O. wird bejaht.
Zu Punkt	15			Das Schreiben der VIW A.G. vom 5.8.1963, betreffend Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch, Erstellung eines Abstellstreifens für die Postomnibusse, wird behandelt und beschlossen, die Grundablöse lt. beiliegendem Lageplan, von der Gemeinde Gaschurn zu tragen. Die hierfür erforderlichen Vermessungs- und Bauarbeiten sollen von den Vorarlberger Illwerken durchgeführt werden.
Zu Punkt	16			Die Angelegenheit über die Kosten-Verrechnungsart der Mullabfuhr wird nach Beratung vertagt.
Zu Punkt	17			<p>a) Die Benützung des Tennisplatzes für Einheimische wird ab sofort neu geregelt und zwar:</p> <p>Für Einheimische jährlich pauschal S 100,-</p> <p>b) für das Jahr 1963 werden nur mehr S 50,- eingehoben,</p> <p>c) der Pauschalbetrag für die Tennisplatz-Benützung ist erstmalig entweder beim Gemeindeamt Gaschurn oder beim Bademeister gegen Einzahlungsnachweis zu erlegen.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		10. August 1968 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß		
18				<p>d) Einheimische haben unbedingt dem Kur- gast den Vorrang zu gewähren.</p> <p>Eine Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungs- beitrages von S -,50 würde von der Gemeinde- vertretung mehrheitlich nicht befürwortet.</p> <p>Weiters wurde einstimmig beschlossen, dem Verkehrsverein Gaschurn und dem Verkehrsver- ein Partenen, für alle Belange jährlich je einen Förderungsbeitrag von S 25000,-- (<u>mit Vorbehalt</u>, daß sich diese Vereine nicht auf- lösen) zu gewähren.</p> <p><u>Schluß der Sitzung um 22.25 Uhr</u></p> <p><i>Gamahl Ferd. Geder Wankler</i> <i>Sepp Tothofer</i> <i>Wolfgang Pfeifer</i> <i>Josef Josef</i> <i>Pfeifer Pfeifer Pinhard</i></p>

30. Sitzung

Sitzungstag:

10. August 1963

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder^{*)}

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter	Franz Essig	
Niederschriftführer: Heinrich Berger		
Franz Flöry Essig Josef Ferdinand Ganahl Gschwendtner Alois Artur Keßler	Tschanun Josef Malin Adolf	
Ernst Pfeifer Richard Pfeifer Gebhard Rudigier	Hubert Dich	
Josef Tschofen	Alwin Wachter	
Armin Zangerle	Rudolf Wittwer	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{)} war — nicht — gegeben.^{**)}**

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**)} Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht/öffentlich~~ —.

Zu Punkt 13) und 18)

wurde gemäß Art. 2, Abs. 2 des Öffentlichteit
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung. Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift.
2. Beitrag für den Schwimmclub Schruns.
3. Beitrag für das Osterr. Schwarze Kreuz.
4. Ansuchen der VIW - Unterkabelung der Gemeindestraße Partenen - Loch.
5. Ansuchen des Rudolf Fleisch um Bauabstandsnachsicht.
- ~~6. Bericht über die Verkehrsregelung der Umfahrungsstraße Gaschurn.~~
- ~~7. Erstellung einer Klein-Schiliftanlage in Partenen Lifinar - Kostenbeteiligung.~~
8. Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages über den Aufbau, die Organisationsformen und die Klassenschülerzahlen der Pflichtschulen.
9. Raum für die Bergrettungsstelle Gaschurn.
10. a) Erstellung der Decke im Turnsaal Partenen - Angebot Kieber.
b) Anschaffung von Turngeräten für die Volksschule Partenen.
11. a) Weiterführung des Ganiferfahrweges zur Alpe Verbellen.
b) Staubfreimachung von ca. 200 lfd. m des Ganiferweges.
12. a) Bericht über den Bau eines Kleinschleppliftes in der Gosta (Epple)
b) Überqueren der Gemeindestraße Gundalatscherberg durch Schifahrer.
13. Betriebsausflug der Gemeindeangestellten.
14. Verlängerung der Tagesordnung.
15. Schreiben der VIW - Gemeindestraße Partenen - Kirche - Loch;
Erstellung eines Abstellstreifens für die Postomnibusse.
16. Kosten-Verrechnungsart für die Mullabfuhr - vertagt.
17. Neuregelung der Tennisplatzbenützung für Einheimische.
18. Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages von S -,50 wird nicht genehmigt.
19. Förderungsbeitrag für alle Belange für die Verkehrsvereine in Gaschurn und Partenen.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18
Entscheidung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
 öffentlich - nicht öffentlich.

10. August 1963
(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für / Gegen		Vortrag - Beratung / Beschluß
		des Beschluß		
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs beste. Lt. Tagesordnung wird zur Beratung und Beschlußfassung nachfolgender Punkte übergegangen. Die Niederschrift von der letzten Sitzung wird mehrheitlich unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.
Zu Punkt	2			Das Vorbringen des Schwimmclubs Schruns wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 100,-- gewährt.
Zu Punkt	3			Dem Österr. Schwarzen Kreuz wird ein Beitrag (Unterstützungsbeitrag) von S 200,-- gewährt.
Zu Punkt	4			Dem Ansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 22.5.1963, Zei. Hech/GRe, betreffend Unterkabelung der Gemeindestraße Partenen - Loch, (lt. Lageplan) (63S566) wird genehmigt.
Zu Punkt	5			Das Ansuchen des Herrn Rudolf Fleisch, betreffend einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 2348/6 von 5,72 m auf 2,00 m wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	6			Der Bericht über die derzeitige Verkehrsregelung der Umfahrungsstraße Gaschurn wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	7			Die Erstellung einer Klein-Schiliftanlage (der Ges.m.b.H.) Partenen Lifinar, wird zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, daß sich die Gemeinde prozentuell lt. Stammeinlage an den Kosten beteiligt.
Zu Punkt	8			Zu den vom Vlbger. Landtag gefaßten, als nicht für dringlich erklärten Gesetzesbeschlüssen über den Aufbau, die Organisationsformen und die Klassenschülerzahlen der öffentlichen Pflichtschulen und über die Zusammensetzung der Kollegien des Landes Schulrates und der Bezirksschulräte (Schulratsgesetz), wird eine Volksabstimmung nicht verlangt.
Zu Punkt	9			Für die Bergrettungsstelle Gaschurn soll im Schulhaus Gaschurn (Kellergeschoß) ein Raum ausgebaut werden.
Zu Punkt	10			a) Das Angebot des Zimmermeisters Richard Kieber, vom 8.8.1963, betreffend Erstellung der Decke im Turnsaal Partenen, wird vorgetragen und nach Beratung zugestimmt. b) Die Anschaffung der notwendigen Turngeräte für die Volksschule Partenen wird genehmigt.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Besetzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich - nicht öffentlich.

10. 8. 1963
(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Vortrag - Beratung / Beschluß
		den Beschluß		
Zu Punkt	11			<p>a) Die Planung und die Weiterführung des Ganiferfahrweges zur Alpe Verbellen, durch die Agrarbezirksbehörde, wird von der Gemeindevertretung bestens begrüßt.</p> <p>b) Die Staubfreimachung von ca. 200 lfd. m des Ganiferweges, ab Kehre zwei der Hochalpenstraße, wird genehmigt.</p>
Zu Punkt	12			<p>a) Der Bericht, daß die Familie Frau Berta Epple und Dr. Fritz Epple beabsichtigen, einen Klein-Schlepplift in der Gosta zu bauen und zu finanzieren und ein weiterer in Aussicht genommen ist, wird dankend zur Kenntnis genommen.</p> <p>b) Da die Gemeinde Gaschurn im Winter wegen zu erwartender Unfälle, das Überqueren der Gemeindestraße Gundalatscherberg durch Schifahrer, nicht mehr gestatten kann, soll mit der Schischulleitung Gaschurn verhandelt werden, daß das Schifahren am Gundalatscherberg, ohne Überführung der Gemeindestraße möglich ist. Weiters soll versucht werden, die Schifahrer mittels Kleinbussen oberhalb des Gundalatscherberges zu bringen, um auch dort oben üben zu können und von dort eine leichtere, schöne Abfahrt zum Tale zu haben.</p>
Zu Punkt	13			Der Betriebsausflug für die Gemeindeangestellten wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	14			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 G.O. wird bejaht.
Zu Punkt	15			Das Schreiben der VIW A.G. vom 5.8.1963, betreffend Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch, Erstellung eines Abstellstreifens für die Postomnibusse, wird behandelt und beschlossen, die Grundablöse lt. beiliegendem Lageplan, von der Gemeinde Gaschurn zu tragen. Die hierfür erforderlichen Vermessungs- und Bauarbeiten sollen von den Vorarlberger Illwerken durchgeführt werden.
Zu Punkt	16			Die Angelegenheit über die Kosten-Verrechnungsart der Mullabfuhr wird nach Beratung vertagt.
Zu Punkt	17			<p>a) Die Benützung des Tennisplatzes für Einheimische wird ab sofort neu geregelt und zwar:</p> <p>Für Einheimische jährlich pauschal S 100,-</p> <p>b) für das Jahr 1963 werden nur mehr S 50,- eingehoben,</p> <p>c) der Pauschalbetrag für die Tennisplatz-Benützung ist erstmalig entweder beim Gemeindeamt Gaschurn oder beim Bademeister gegen Einzahlungsnachweis zu erlegen.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		10. August 1968 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluss		Vortrag - Beratung / Beschluss		
18				<p>d) Einheimische haben unbedingt dem Kur- gast den Vorrang zu gewähren.</p> <p>Eine Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungs- beitrages von S -,50 würde von der Gemeinde- vertretung mehrheitlich nicht befürwortet.</p> <p>Weiters wurde einstimmig beschlossen, dem Verkehrsverein Gaschurn und dem Verkehrsver- ein Partenen, für alle Belange jährlich je einen Förderungsbeitrag von S 25000,-- (<u>mit Vorbehalt</u>, daß sich diese Vereine nicht auf- lösen) zu gewähren.</p> <p><u>Schluß der Sitzung um 22.25 Uhr</u></p> <p><i>Gamahl Ferd. Geder Wankler</i> <i>Sepp Tothofer</i> <i>Wolfgang Pfeifer</i> <i>Josef Josef</i> <i>Pfeifer Pfeifer Pinhard</i></p>